

Erweiterte Buchungs- und Auswertungskreise

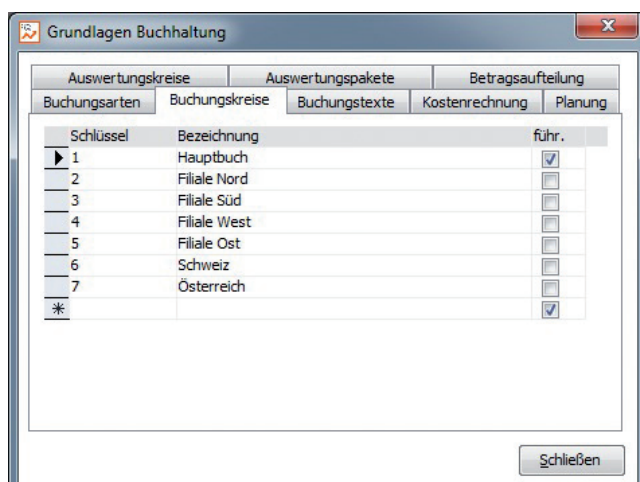
Ein Buchungskreis stellt eine in sich geschlossene Teilrechnung des Rechnungswesens dar, in der das Belegprinzip und die allgemeinen Regeln der doppelten Buchführung angewendet werden. Dies ist nützlich, wenn ein Unternehmen seinen Abschluss nach verschiedenen Rechnungslegungsvorschriften aufstellen muss oder wenn verschiedene Filialen einer Firma in einem Mandanten gebucht werden sollen. Das Zusatzpaket „Erweiterte

Buchungs- und Auswertungskreise“ sorgt dafür, dass automatisch Folgebuchungen in anderen Buchungskreisen erfolgen und dass die Auswertung dieser Kreise zu dem gewünschten Ergebnis führt.

Das Zusatzpaket unterscheidet zwischen führenden und nicht führenden Buchungskreisen. Für die Buchhaltung von Filialen werden führende Buchungskreise verwendet. Im Unterschied dazu werden Buchungen für unterschiedliche Rechnungslegungsvorschriften in nicht führenden Buchungskreisen vorgenommen, die eine Differenzbuchhaltung zu den führenden Kreisen darstellen.

Auf diese Weise lassen sich die Besonderheiten der verschiedenen Rechnungslegungsvorschriften in einer Buchhaltung problemlos abbilden. Auch bei der Abschreibung von Anlagegütern können verschiedene gesetzliche Regelungen berücksichtigt werden.

Die Auswertungskreise fassen die verschiedenen Buchungskreise zusammen und sorgen dafür, dass die richtigen Buchungen gemeinsam zu einer Bilanz zusammengeführt werden. Dabei werden auch Auffangposten gebildet, die die Abweichungen zwischen den Rechnungslegungssystemen aufnehmen. Die abweichenden Vorschriften, die z. B. das Bilanzmodernisierungsgesetz (BilMoG) zum Steuerrecht aufgestellt hat, machen die Erstellung einer Handelsbilanz erforderlich. Mit Hilfe dieses Zusatzpaketes sind Sie in der Lage, für Ihr Unternehmen den Jahresabschluss nach verschiedenen Vorschriften aufzustellen. Auch können Sie flexibel Ihre Filialen auswerten und so recht schnell erkennen, welche Unternehmenseinheiten gemeinsam bilanziert werden sollten und welche besser außen vor bleiben.



Highlights

1. Eine Buchhaltung für verschiedene Jahresabschlüsse
2. Unterstützt eine echte Filialbuchhaltung
3. Auswertungskreise können ad hock gebildet werden
4. Beliebige Rechnungslegungsvorschriften können abgebildet werden
5. Verringerter Aufwand durch nicht führende Buchungskreise, die nur Differenzbuchungen aufnehmen